

Rheingau-Taunus-Kreis
Bad Schwalbach
- Poststelle

Erw: 09. DEZ. 2016

FD

Hessisches Ministerium der Justiz •
Postfach 31 69 • D-65021 Wiesbaden

Kreisausschuss
des Rheingau-Taunus-Kreises
Heimbacherstr. 7
65307 Bad Schwalbach

Aktenzeichen:
6303/1 wi - Z/A2 - 2016/10290 - Z/A2

Bearbeiterin: Fr. Groß
Durchwahl: (0611) 32 - 2612
E-Mail: Carmen.gross@hmdj.hessen.de

Datum: 05. Dezember 2016

Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Wiesbaden Vorschlagsliste 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Kontingent ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem **Sozialgericht Wiesbaden für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes** beträgt - auf der Grundlage der Festsetzung der Höchstzahl durch den Präsidenten des Hessischen Landessozialgerichts sowie der bisherigen Feststellung der Einwohnerzahlen - weiterhin **4**.

Am 20. Oktober 2016 waren dort auf Ihren Vorschlag hin **4** ehrenamtliche Richterinnen und Richter berufen. Aus Ihrem Bereich wird im Jahre 2017 die Amtszeit von **1** ehrenamtlichen Richterinnen auslaufen; betroffen ist Frau **Gabriele Psenicka**.

Dies bedeutet, dass sich aus Ihrem Bereich der gegenwärtig absehbare Berufungsbedarf auf **1** ehrenamtliche Richterinnen oder Richter beläuft.

Da nach den §§ 35, 13, 14 SGG in der derzeit geltenden Fassung die Vorschläge in Form einer Vorschlagsliste erfolgen müssen und die Vorschlagsliste das 1,1-fache der benötigten Anzahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter enthalten soll, bitte ich um **Einreichung einer Vorschlagsliste mit mindestens 2 Vorschlägen**.

Es können Personen aus früheren Listen einbezogen werden, die bisher nicht zu ehrenamtlichen Richterinnen bzw. Richtern berufen wurden.

Ich behalte mir ausdrücklich vor, auch über den von mir geforderten Umfang der Vorschlagsliste hinaus Ergänzungen zu verlangen, falls die Zahl der von mir als geeignet angesehenen Vorschläge nicht ausreicht.

Die **vollständige** Vorschlagsliste unter Beifügung sämtlicher Personalbogen bitte ich unter Verwendung der **beigefügten Muster** bis spätestens zum

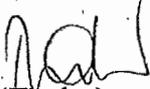
15. Februar 2017

bei mir einzureichen, damit ich im Rahmen meines Auswahlermessens die ehrenamtlichen Richterinnen bzw. Richter rechtzeitig berufen kann.

Sofern Ihnen die alsbaldige Übersendung der vollständigen Vorschlagsliste nicht möglich ist, bitte ich Sie im Interesse einer beschleunigten Vornahme anstehender Wiederberufungen, mir vorab auf Wiederberufungen beschränkte Vorschlagslisten, ggf. auch in Teilschritten, zu übermitteln.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass von hier aus **keine** Benachrichtigung an die Vorgeschlagenen erfolgt, die (zunächst) nicht berufen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Thaler)

Anlagen

1 Muster Personalbogen und
1 Muster Vorschlagsliste



Anlage 2
6/11/12

RTK Fachdienst BK-SD Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach

An die
Fraktionsvorsitzenden und die
Geschäftsstellen der Fraktionen von
CDU und SPD

im Kreistag des Rheingau-Taunus-
Kreises

DER KREISAUSSCHUSS

Büro der Kreisorgane - Sitzungsdienst
Sachbearbeiter: Herr Harald Rubel
Zimmer : 1.227
Telefon : (06124) 510 - 249
Telefax : (06124) 510 - 251
e-Mail : Harald.Rubel@Rheingau-Taunus.de
Servicezeiten : Nach Vereinbarung
Ihr Zeichen :
Ihre Nachricht vom:
Bei Schriftwechsel angeben:
Unser Zeichen : BK-SD

Datum: 12. Dezember 2016

**Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Wiesbaden, Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes;
hier: Vorschlagsliste 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend übersenden wir Ihnen eine Kopie des Schreibens des Hessischen Ministeriums der Justiz in obiger Angelegenheit vom 05.12.2016.

Hieraus wird kenntlich, dass von den 4 durch den RTK benannten ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern bei Frau Gabriela Psenicka die Amtszeit in 2017 endet. Bis 2020 sind weiterhin im Amt Herr Friedrich Flach, Frau Roubina Wendel und Herr Herbert Olbrich.

Gemäß Schreiben des Ministeriums vom 05.12.2016 ist für den gegenwärtig absehbaren Berufsbedarf von einer/m ehrenamtlichen/r Richterin bzw. Richter eine Vorschlagsliste von mindestens 2 Vorschlägen einzureichen.

Nach dem Stärkeverhältnis der im Kreistag vertretenen Fraktionen entfallen rechnerisch auf:

- CDU-Fraktion 1 Person
- SPD-Fraktion 1 Person

Da die entsprechende Vorschlagsliste beim Hessischen Ministerium für Justiz bis zum 15.02.2017 einzureichen ist, muss die Vorschlagsliste Gegenstand der Kreistagsitzung am 07.02.2017 sein.

Wir bitten Sie deshalb, uns Ihren Vorschlag mittels beigefügtem Vordruck (Personalbogen) bis spätestens **23.01.2017** einzureichen. Die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen der AfD, GRÜNEN, FWG, FDP und LINKEN erhalten dieses Schreiben nachrichtlich.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:



Rubel

Anlagen

Nachrichtlich:

Landrat Albers
KTV Willsch
Fraktionsvorsitzender AfD
Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Fraktionsvorsitzende FWG
Fraktionsvorsitzender FDP
Fraktionsvorsitzender LINKE
Kreistagsabgeordneter Klein

Vorschlagsliste für das Jahr 2017
für die Senate/Kammern für Angelegenheiten
der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes

des/der

für ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei dem Hessischen Landessozialgericht/

bei dem Sozialgericht

Nr.	Familienname	Rufname	Geburtsdatum	Beruf	Wieder-berufung	Erst-berufung
-----	--------------	---------	--------------	-------	-----------------	---------------

Bsp:

1	Mustermann	Gisela	31.07.50	Verwaltungsangestellte	X	-
---	------------	--------	----------	------------------------	---	---

VL/kreisfreie Städte

Hessisches Ministerium der Justiz

.....
(Bezeichnung des Kreises oder der kreisfreien Stadt)

PERSONALBOGEN
(Kammern und Senate für Angelegenheiten
der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes)

für die von den **Kreisen und kreisfreien Städten** vorgeschlagenen ehrenamtlichen Richter/innen
bei den Sozialgerichten und dem Hessischen Landessozialgericht
(bitte deutlich schreiben)

1. Familienname:
2. Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen):
3. Vornamen (Rufname bitte unterstreichen):
 männlich weiblich
4. Geburtstag: 5. Geburtsort:
6. Staatsangehörigkeit:
7. PLZ, Wohnort:
8. Straße und Hausnummer:
9. Telefon (privat): Handy (privat):
10. E-Mail (privat):
11. Gegenwärtig ausgeübte berufliche Tätigkeit:
.....
12. Dauer der beruflichen Erfahrungen (ab Beginn der Ausbildungszeit):
.....
13. Name, Anschrift und Tel.Nr. des Betriebs/des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin, gegebenenfalls, eigene E-Mail
Adresse:
.....
.....
14. Anklage wegen einer Tat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge
haben kann (Ausschlussgrund nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 SGG) ?
 Ja Nein

15. Bereits als ehrenamtliche Richter/ehrenamtlicher Richter oder Schöffe tätig gewesen? (Bitte genaue Angaben, da nach Ablauf von fünf Jahren, beginnend mit dem auf das Amtszeitende folgenden Jahr die Daten gelöscht werden)

Sozialgericht
vom bis in

Andere Gerichtsbarkeit
vom bis bei dem in

Nein

16. Ich erkläre, dass ich nicht in Vermögensverfall geraten bin (§ 17 Abs. 1 Satz 2 SGG).

17. Ich erkläre mein Einverständnis mit dem Berufungsvorschlag und im Falle der Berufung meine Bereitschaft, gemäß den gesetzlichen Pflichten das Amt der ehrenamtlichen Richter/der ehrenamtlichen Richter anzunehmen und auszuüben.

18. Ich verpflichte mich, den Wegfall von Voraussetzungen für das Amt als ehrenamtliche Richter/ehrenamtlicher Richter unverzüglich dem Sozialgericht bzw. dem Hessischen Landessozialgericht schriftlich mitzuteilen.

19. Ich nehme Kenntnis von dem folgenden Hinweis nach § 12 Abs. 4 des Hessischen Datenschutzgesetzes:

Die in diesem Personalbogen erhobenen Daten werden zur ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richter und zur Verwaltung ihrer Amtszeiten benötigt. Rechtsgrundlage für die Berufung sind die §§ 13 ff des Sozialgerichtsgesetzes. Im Falle der Berufung werden die Daten in automatisierten Dateien gespeichert und zweckentsprechend verarbeitet. Soweit erforderlich, werden die erhobenen Daten an das Gericht, zu dem Sie berufen werden und an die Stelle, die Sie als ehrenamtliche Richter/ehrenamtlichen Richter vorgeschlagen hat, übermittelt. Zu Nr. 15 kann die Auskunft verweigert werden, eine Angabe wird nicht gespeichert und nicht dem Gericht übermittelt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Stand: 04.08

.....
(Unterschrift)